



AUS DEM GEMEINDERAT

Glückwünsche zum Geburtstag Folgende Person feiert den 95. Geburtstag: 27. Juni: Paul Berz, Lägerstrasse 30, 5430 Wettingen. Folgende Person feiert den 90. Geburtstag: 1. Juli: Simeon Cavelti, Grubenstrasse 2, 5430 Wettingen. Der Gemeinderat gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Arbeitsamt wechselt zur Einwohnerkontrolle Ab dem 1. Juli 2013 werden die Aufgaben des Arbeitsamtes von den Sozialen Diensten durch die Einwohnerkontrolle übernommen. Dem Arbeitsamt kommt heute nur noch die Aufgabe zu, einer stellensuchenden Person den Wohnsitz zu bestätigen. Mit dieser Bestätigung haben sich arbeitslose Personen beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum in Baden zu melden. Die Einwohnerkontrolle befindet sich im Parterre des Rathauses Wettingen.

The Monroes und The Beach Boys Revival Band am Wettiger Fäsch (5.–7. Juli) Sechs Live-Bands aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Golden-Oldie-Zelt: Auch in diesem Jahr präsentieren die Golden Oldies ein vielfältiges Live-Spektakel im 60er- und 70er-Jahre-Sound. The Monroes gehören vor allem in Österreich zu einer der beliebtesten Rock- und Oldie-Bands. Mit verschiedenen Fernsehauftritten in ORF, ARD und SRF wurde sie auch ausserhalb Österreichs zu einem Begriff. Ihr neuestes Album «Call it Rock'n'Roll» schnellte in den Ö3-Top40-Longplay-Charts im März 2013 von null direkt auf Platz 8. Sie werden am Samstagabend das Oldie-Zelt rocken. Am Freitagabend werden die Besucher in ei-

ne Zeit versetzt, in der Surfen noch mit Strand und nichts mit Internet zu tun hatte. Die Beach Boys verstanden es wie keine andere Band, sonnige Gefühle in Musik zu kleiden und damit einen Sound zu kreieren, den es bis dahin nicht gab. The Beach Boys Revival Band, die unter ihrem zweiten Namen «Strandjungs» im September 1984 die Nummer 1 in der ZDF-Hitparade von Dieter Thomas Heck war, werden diesen unvergleichlichen Sound mit den grossen Hits wie «Barbara Ann», «Sloop John B», «Help me Rhonda» oder «Surfin' USA» in Perfektion zelebrieren. Am Freitagabend werden die Fat Pencil die Live-Konzerte mit Blues und Rock eröffnen. Am Samstag, 20.30 Uhr, entführt die Barbie Q-Band mit Soul und Disco-Sound die Gäste in die 70er-Jahre. Und am Sonntagnachmittag werden die Fassbodechlopper und die Jugendband Blueskidz aus Baden unterhalten. All diese Attraktionen geniesst man ohne Eintrittsgeld dank der Unterstützung von vielen grosszügigen Sponsoren. Auch kulinarisch werden für den grossen und kleinen Hunger viele Köstlichkeiten angeboten. Weitere Details und Rückblicke auf frühere Jahre unter www.goldenoldieswettingen.ch.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Polizei Es gelten für alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung und Polizei folgende Öffnungszeiten (Schalter und Telefon): Mo und Do: 8.30–12/13.30–18.30 Uhr; Di, Mi und Fr: 8.30–12/13.30–16 Uhr. Für polizeiliche Notfälle steht die Polizei nach wie vor rund um die Uhr zur Verfügung (unter Telefon 056 437 77 77 oder unter Tel. 117).

INSERAT

diga-Reisen

reiseCenter weltweit



Fragen Sie uns an!
 Heidi Frei AG
 Alb, Zwysigstr, 84
 5430 Wettingen
 Tel. 0848 735 735
www.digareisen.ch

Offizielle Buchungsstelle von...








...und vielen weiteren Veranstaltern

Mit **dä digä muesch higa!**



Bahnhof mit 400

Am Freitagnachmittag eröffneten Markus Dieth, Stephan Attiger und Michel Berchtold den neu gestalteten Wettinger Bahnhof.

SUSANNE KARRER

«Wettingen braucht eine Visitenkarte, die es verdient», und das sei nun erreicht, freute sich Gemeindegammann Markus Dieth bei der feierlichen Bahnhofseröffnung am Freitagnachmittag. Gut 400 Personen fanden sich dazu ein. Dieth freute sich, mit allen Anwesenden feiern zu können: «Der Moment, auf den wir alle gewartet und auf den wir schon fast nicht mehr zu hoffen gewagt haben, ist endlich da.» Der Bahnhof lebt nun wieder, Bänke, Blumen und die angenehme Atmosphäre laden wieder zum Aufenthalt ein: «Wir haben einen Mehrwert erreicht.»

AUCH STEPHAN ATTIGER, Regierungsrat Kanton Aargau und Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, drückte in seiner Rede die Freude darüber aus, dass der Wettinger Bahnhof nun fertig und gelungen sei. «Typisch Wettingen – wenn alles noch nicht gut genug ist, macht man eben ein goldenes Dach», sagte er mit einem Augenzwinkern in Bezug auf den glänzenden Busbahnhof.

Aber nicht nur der neue Busterminal kann sich über eine Generalüberholung freuen – auch die



Ein neuer Zug mit Namen «Wettingen» Attiger – als Abschluss der feierlichen

übrigen Gebäude inklusive des geschützten Güterschuppens, der nun einen Migrolino beherbergt, sowie die Perrons mit ihren endlich behindertengerechten Zugängen erstrahlen in neuem Glanz. Attiger betonte die Wichtigkeit des Bahnhofs: «Der Kanton Aargau ist ein Pendlerkanton. Durch das Pendeln entstehen Engpässe. Will man die Region attraktiv halten, braucht es Investitionen. Eine davon wird heute eingeweiht.»

In naher Zukunft sind zudem Erweiterungen in den Bahnverbindungen geplant, darunter die Limmattalbahn und die Tangentiallinie nach Dättwil. Michel Berchtold, SBB-Regionalkoordinator Region Mitte, musste die An-

LEHREREHRUNG



Barbara Gautschi, pädagogische Mitarbeiterin HPS. zVg

In den 25 Jahren an der Schule hat Barbara Gautschi mehrere Schülergenerationen durch ihre Schulzeit begleitet, mit vielen verschiedenen Mitarbeitenden zusammengearbeitet, viele Veränderungen erlebt und mitgetragen. Ihr jugendlicher Elan und ihre Begeisterung für die Arbeit sind gleich geblieben. Unermüdet, mit grossem Engagement und Interesse setzt sie sich ein für die positive Ent-

wicklung der Schülerinnen und Schüler. Sie hilft beim Lösen aller auftauchenden Probleme, besteht aber konsequent darauf, dass die Kinder mitarbeiten, ihr Wissen und ihre Leistung einbringen. Sie unterstützt die Klassenlehrer tatkräftig im Unterricht und ist gerne bereit, zwischendurch selber Unterrichtsverantwortung zu übernehmen. Sie sorgt für eine angenehme Atmosphäre bei den Mittagessen und in den Pausen. Kommt es doch zu Streit und Auseinandersetzungen, schlichtet und tröstet sie. Ein besonderes Anliegen ist ihr der Turn- und Sportunterricht. Sie macht gern selber aktiv mit, feuert die Sportlerinnen und Sportler an und animiert sie zu Spitzenleistungen. (mb)